



PRESSEMITTEILUNG

Dreifach-Sieg beim Landeswettbewerb

375 Firmen haben sich um den Landespreis für junge Unternehmen 2018 beworben, 10 davon wurden fürs Finale nominiert, drei standen schließlich auf dem Siegertreppchen. Alle drei Gewinner kommen aus Karlsruhe und Umgebung und werden seit ihrer Gründung von den Beraterinnen und Beratern der Sparkasse Karlsruhe betreut.



v.l.n.r.: Daniel Kopf (Leiter Firmenkundenberatung), Sparkassendirektor Marc Sesemann, Karl Esser und Markus Trauth (ViGEM GmbH), Jürgen Radtke (Leiter Gewerbekundenberatung), Nadine Condurachi und Olga Vilksa (MP Mobiler Pflegedienst), Ingo Neulen (Berater von ViGEM und Nanoscribe), Martin Hermatschweiler (Nanoscribe), Heike Bukowski (Beraterin von MP Mobiler Pflegedienst).

Vom Kleinstbetrieb bis zum mittelständischen Unternehmen, von der IT-Branche bis zur Gastronomie – das Spektrum der Bewerber der mit 90.000 Euro dotierten und von der L-Bank ausgelobten Landespreise für junge Unternehmen war breit gefächert. Alle Bewerber erfüllten die Voraussetzungen: sie waren maximal zehn Jahre am Markt, sind wirtschaftlich erfolgreich und gesellschaftlich und ökologisch engagiert. Als „Meister-Macher“ entpuppte sich schließlich die Sparkasse Karlsruhe. Denn alle drei Gewinner wurden seit der Startup-Phase von deren Beraterinnen und Beratern betreut.

Deshalb trafen sich die Sieger ein weiteres Mal bei der Sparkasse Karlsruhe, um sich in ungezwungener Atmosphäre kennen zu lernen, über ihre Unternehmen zu sprechen, über erste Erfolge und den Durchbruch am Markt, über die Bewerbung zum Landespreis, über den Sieg und die Medienresonanz. Und: um sich bei den Beraterinnen und Beratern zu bedanken.

Für Sparkassendirektor Marc Sesemann ist dieses überragende Ergebnis kein Zufall. „Die intensive Beratung und Betreuung von Existenzgründern und Jungunternehmern gehört zu unseren Kernkompetenzen. Diese Kunden verlangen heute viel Aufmerksamkeit. Aber sie sind unsere Gewerbe- und Firmenkunden von morgen.“

Die erstplatzierte Nanoscribe GmbH, 2007 gegründet, stellt hochpräzise 3-D-Drucker und Druckmaterialien her, die auf die Mikro- und Nanofabrikation ausgerichtet sind. Benötigt werden dreidimensionale Kleinstobjekte zum Beispiel in der Forschung, in der Medizin- und in der Kommunikationstechnik.

Der zweite Platz ging an VIGIM GmbH, die 2009 gegründet wurde. Basis des Geschäftsmodells sind leistungsfähige Aufzeichnungsgeräte, die bei Testfahrzeugen während der Probefahrt riesige Datenmengen erfassen und verarbeiten.

Vor 20 Jahren musste Nadine Condurachi mit ihrer Familie aus dem Kongo fliehen. In Deutschland absolvierte sie eine Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin und machte sich 2014 mit ihrem Unternehmen MP Mobiler Pflegedienst selbstständig. Seither kümmert sie sich neben pflegebedürftigen Menschen auch um die Ausbildung von Fachkräften. Jetzt freut sie sich über ihren dritten Platz im Landeswettbewerb 2018.

Weitere Informationen:

Mareike Marschall

Strategie und Kommunikation

Sparkasse Karlsruhe

mareike.marschall@spk-ka.de